

Strassburg i. E., 7. Mai 1915.
Nro. 6

Nachverehrter Herr Kollege!

Für die Verhandlungen mit der Regierung wegen Reichsgesetzen von Urkunden und Akten aus Frankreich konnte ich in Berlin nur ein allgemeines und ohne genaue Angaben auf den Pariser Frieden einzugehen. Hierher zurückgekehrt, bin ich der Sache näher nachgegangen und erlaube mir Ihnen das Ergebnis mitzutheilen.

Ganz klar liegt die Sache hinsichtlich aller Urkunden. Darüber bestimmt Art. 31 des ersten Pariser Friedens (der durch den zweiten bestätigt ist): Les archives, cartes, plans ^(et) documents quelconques appartenant aux pays cédés ou concernant leur administration seront fidèlement rendus en même temps que le pays u. s. w. Cette disposition est applicable aux archives, cartes et plans, qui pourraient avoir été enlevés dans les pays momentanément occupés par les différentes armées.